

## Medienmitteilung

# Intelligente Energieversorgung durch ICT – neuer Praxisleitfaden für die Energiewirtschaft

**Bern, 25. Juli 2016 – Der neue Praxisleitfaden Smart Energy@ICT zeigt auf, wie Informations- und Kommunikationstechnologien (ICT) zur effizienten Steuerung intelligenter Energienetze beitragen können. Damit schlägt der Praxisleitfaden eine Brücke zwischen Energiewirtschaft und ICT-Branche, um die Herausforderungen durch die dezentrale Energieerzeugung oder die Energiestrategie 2050 zu bewältigen. Der Leitfaden wurde von Fachexperten des Schweizerischen Verbandes der Telekommunikation (asut) mit Unterstützung des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen (VSE), des Vereins Smart Grid Schweiz (VSGS) und des Vereins Smart Grid Industrie Schweiz (Swissmig) entwickelt.**

Die Förderung dezentraler Energieerzeugung, die Ziele der Energiestrategie 2050 sowie die Öffnung der Energiemärkte führen zu tiefgreifenden Veränderungen im Elektrizitätsmarkt. Eine weiterhin effiziente und verlässliche Stromproduktion und Stromverteilung ist daher auf eine intelligente und vernetzte Steuerung angewiesen, die auch die Verbraucher miteinschliesst. Die Informations- und Kommunikationstechnologien (ICT) bilden dabei die Basis für smarte Lösungen in der Energiewirtschaft. Dazu müssen jedoch die Bedürfnisse der Energiewirtschaft mit den Möglichkeiten der ICT-Infrastrukturen verknüpft werden. Dazu haben Fachexperten aus verschiedenen Bereichen gemeinsam einen Praxisleitfaden Smart Energy@ICT entwickelt.

Im Praxisleitfaden Smart Energy@ICT wird aufgezeigt, welche Anforderungen aus Sicht eines zukünftigen intelligenten Energienetzes an die ICT-Infrastruktur gestellt werden und wie die bestehende Kommunikationsinfrastruktur in der Schweiz hierfür genutzt und erweitert werden kann. Er gibt eine Übersicht über das Zusammenspiel von Kommunikations- und Energiesystemen auf Basis von internationalen Standards und Schweizer Gegebenheiten und unter Berücksichtigung der Informationssicherheit. Darüber hinaus werden die verschiedenen Technologien auf der Ebene der tertiären Kommunikation (KS3, Verbindung zwischen Gebäude und Zentrale) bewertet und einander gegenübergestellt.

Anhand konkreter Use Cases erhalten Energieversorger eine gute Grundlage für die Modernisierung ihrer Energienetze durch den Einsatz von ICT, beispielsweise im Smart-Grid. Welcher Use Case im Einzelfall angewendet werden soll, hängt dabei wesentlich von der Entwicklung des Marktes und den zukünftigen Geschäftsmodellen des Energieversorgers ab. Zudem enthält der Leitfaden Hinweise auf unternehmensstrategische Anforderungen sowie politische und regulatorische Vorgaben.

Der Praxisleitfaden wurde von über 50 Fachexperten aus der Energiewirtschaft und aus der ICT-Branche im Rahmen der asut-Arbeitsgruppe Smart Energy sowie mit Unterstützung des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen (VSE), des Vereins Smart Grid Schweiz (VSGS) und des Vereins Smart Grid Industrie Schweiz (Swissmig) erarbeitet.

Der Praxisleitfaden kann ab sofort von der [asut-Website](#) heruntergeladen werden.

Für weitere Auskünfte:

- asut: Christian Grasser, Geschäftsführer asut, +41 (0)79 319 09 17
- Urs Imholz, Leiter der asut-Arbeitsgruppe Smart Energy, GWF Schweiz, +41 (0)79 667 45 17

## Über asut

asut ist der führende Verband der Telekommunikationsbranche in der Schweiz. Wir gestalten und prägen gemeinsam mit unseren Mitgliedern die digitale Transformation der Schweiz und setzen uns für optimale politische, rechtliche und wirtschaftliche Rahmenbedingungen für die digitale Wirtschaft ein.

asut ist auf drei für die Innovationskraft des Landes entscheidende Erfolgsfaktoren ausgerichtet. Die Schweiz soll sich

- durch fairen, freien und dynamischen Wettbewerb als Land mit dem weltbesten Kommunikationsnetz und mit First-Class-Services positionieren,
- durch resiliente Systeme und smarte Infrastrukturen differenzieren,
- als ein auf die digitale Gesellschaft und Wirtschaft zugeschnittener Bildungs- und Forschungsplatz etablieren.

Weitere Informationen unter: [www.asut.ch](http://www.asut.ch)